

Inselträume – Malta & Gozo

Archipel im Wandel der Geschichte: Malta „erfahren“ und erwandern

Im Herzen des Mittelmeers zwischen den Küsten Siziliens, Libyens und Tunesiens liegt Malta. Mit einer Fläche von 316 Quadratkilometern ist der Inselstaat das kleinste Land der EU. Der aus den drei bewohnten **Inseln Malta, Gozo** und **Comino** sowie einigen unbewohnten Kleinstinseln bestehende Archipel hat sich wegen seiner beeindruckenden landschaftlichen Schönheit, der zahllosen historischen Stätten und Sehenswürdigkeiten (z. B. UNESCO-Welterbe Valletta), seiner malerischen Städte und Dörfer, der traumhaften Strände und Buchten und der kulturellen und kulinarischen Vielfalt zu einer der begehrtesten europäischen Reisedestinationen entwickelt. Die Hauptinsel Malta besteht aus einem riesigen Felsen aus weichem weißem Sandstein, der ihr eine ganz besondere Charakteristik verleiht. **Malta** wird von einer Geländestufe („Great Fault“, „große Verwerfung“) durchzogen, die den flachen Nordwesten vom hügeligen Südosten mit seinen wildromantischen, steilen Küsten trennt. Gewaltige Kuppelkirchen über fast arabisch anmutenden Dörfern und ein faszinierendes Wechselspiel landschaftlicher Formen verleihen der Insel eine ganz eigene Aura. Die Geschichte Maltas reicht bis in die Jungsteinzeit zurück und ständig begegnet man hier Einflüssen und Spuren der einstigen Herrscher: Phönizier, Karthager, Römer, Araber, der Malteser Ritterorden und schließlich die britische Kolonialherrschaft bis 1964. Diese abwechslungsreiche Geschichte prägt auch die Inselbewohner und so trifft man hier auf eine Aufgeschlossenheit und Offenheit, die im Mittelmeerraum wohl einzigartig ist.

Reisetermin: 09.10.–16.10.2027 | mit Oliva-Wanderexpertin Mag. Lidija Vindis-Roesler



Das Besondere an dieser Oliva-Wanderreise:

- Unterbringung im 4-Sterne-Wanderhotel
- UNESCO-Weltkulturerbe Valletta auf Malta
- Zeit für individuelle Entdeckungen
- Gozo: zerklüftete Landschaften und spektakuläre Küsten
- 15–20 Gäste

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 09.10.2027: Anreise nach Malta

Am Flughafen in Wien erwartet uns bereits unser Oliva-Wanderreiseleiter. Gemeinsamer Flug von Wien nach Malta. In Valletta werden wir von unserem örtlichen Busfahrer begrüßt und zu unserem 4*Hotel Solana begleitet, anschließend treffen wir uns zum Abendessen. (-/-/A)

2. Tag, Sonntag, 10.10.: Auf den Spuren des Apostels

Die ganztägige Tour führt uns auf einer leichten Wanderung durch fruchtbares Hinterland. Die Nordküste Maltas wird von traditionellen Trockenmauern geprägt, die Terrassenfelder stützen und Obstgärten umrahmen. Laut den Überlieferungen wurde hier 60 n. Chr. der Apostel Paulus als Schiffbrüchiger an Land geschwemmt. Mit Blick auf St. Paul's Island führt unser Weg direkt an der Küstenlinie an alten Salinen vorbei. Nach einem leichten Anstieg ins Landesinnere erreichen wir den berühmten „Selmun Palace“ aus dem 18. Jh. Weiter geht es auf dem überlieferten Steig des Apostels, bis wir schließlich den Wallfahrtsort Mellieħa erreichen. Die malerische Kleinstadt galt bereits in vorchristlicher Zeit als Kultort. Die im Ortszentrum unterhalb der neubarocken Pfarrkirche von 1897 gelegene Wallfahrtskirche Santa Marija gilt als eines der ältesten Gotteshäuser Maltas. (F/-/A)
Reine Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden



3. Tag, Montag, 11.10.: Valletta, die Ritterstadt

Dieser ganztägige Ausflug führt uns in die von den Johannitern erbaute Inselhauptstadt Valetta, die einzige Hauptstadt der Welt, die als Ganzes unter Denkmalschutz steht. 1980 wurde Valetta als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Von den Upper Barrakka Gardens genießen wir die beste Aussicht auf die Häfen, die Befestigungen und die Werft. Wir besichtigen die „St. John's Co-Cathedral“ mit den Kapellen der Ordensritter, danach folgen Spaziergänge zum Großmeisterpalast sowie zu den Herbergen der Ritter und ein Besuch des Archäologischen Nationalmuseums. Eine Multimediashow in deutscher Sprache macht uns mit der Geschichte Maltas vertraut. (F/-/A)

4. Tag, Dienstag, 12.10.: Gozo oder Odysseus in den Fängen der Kalypso



Nach dem Frühstück bringt uns eine Fähre in den Fischerhafen Mgarr auf der Nachbarinsel Gozo. Wir wandern in einer großartigen Küstenlandschaft mit fjordähnlichen, versteckten Buchten, ehe wir bald die höchsten Klippen der Insel erreichen. Ständig begleitet von den fast senkrecht ins Meer ragenden Felsen gelangen wir nach Xlendi, ein kleines Fischerdorf, das wie ein Fjord aus dem Felsen gesägt zu sein scheint. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast bringt uns der Bus in die Dwejra Bay mit dem markanten Fungus Rock. Auf diesem Felsen gedeiht eine seltene Pflanzenspezies (*Cynomorium coccineum*), die von den Malteserrittern wegen ihrer Heilkraft als „Malteserschwamm“ geschätzt und geschützt wurde. In unmittelbarer Nähe des Fungus Rock lag das Blaue Fenster, ein riesiges ausgewaschenes Felsetor,

das 2017 während eines Sturms einstürzte. Auf der Rückfahrt zum Hafen halten wir kurz in der Inselhauptstadt Victoria und spazieren durch den ältesten Stadtteil, die Zitadelle, bevor es mit der Fähre zurück nach Malta geht. (F/-/A) Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden

5. Tag, Mittwoch, 13.10.: Der Süden Maltas

Die ganztägige Tour bringt uns in den Osten und Süden der Insel. Rund um den Grand Harbour mit den „Three Cities“, den drei befestigten Städten Cospicua (Bormla), Vittoriosa (Birgu) und Senglea (L’Isola), lernen wir die maltesische Geschichte kennen. Deren Paläste, Kirchen, Forts und Bastionen sind älter als jene von Valletta, die Häfen wurden bereits von den Phöniziern benutzt. Am Dorf Tarxien, dessen Tempelanlagen zu den größten Kultstätten der neolithischen Periode zählen, vorbei, passieren wir die jungsteinzeitlichen Stätten Ħaġar Qim und Mnajdra. Nach dem Ausflug in die Vergangenheit geht es zu den höchsten Klippen Maltas, den Dingli Cliffs. Quer durch die Insel bringt uns der Bus zurück in das Hotel. (F/-/A)

6. Tag, Donnerstag, 14.10.: Im grünen Herzen Maltas

Die heutige Tagestour führt uns in das kleine Städtchen Mgarr, das in ein fruchtbares, von sanften Hügeln begrenztes Gebiet eingebettet ist. Von seiner geschichtsträchtigen Kirche mit ihrer markanten Kuppel ausgehend, erreichen wir über blühende Terrassen den Bingemma Gap. Ein schmaler Pfad führt uns vorbei an punischen und römischen Grabhöhlen zur Kapelle Our Lady of Itria. Hier schweift unser Blick nochmals zurück bis zur Südküste, bevor wir auf einem von Mandelbäumen und Weinterrassen begrenzten Pfad zu den tiefer liegenden Chadwick Lakes gelangen. Von diesen Wasserspeichern aus wandern wir auf bequemem Weg bis Mtarfa hinauf und erreichen so Rabat, das wirtschaftliche Zentrum der südwestlichen Hochebene. Die Paulusgrotte und die Katakomben in Rabat zählen zu den gut erhaltenen christlichen Begräbnisstätten des 4. und 5. Jh. Anschließend besuchen wir die auf dem Hochplateau in der Inselmitte gelegene alte Hauptstadt Mdina mit der prachtvollen Kathedrale, die dem Apostel Paulus geweiht ist. Auf der Fahrt zurück geht’s zur Rotunde Santa Marija Assunta. Die gewaltige Kuppel der Marienkirche zählt zu den größten der Welt. Anschließend Bummel durch das Künstlerdorf Ta’ Qali, Maltas größtes Kunsthandwerkzentrum, beliebt wegen seiner Glasbläserwaren und des Silberschmucks. (F/-/A)



Reine Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden

7. Tag, Freitag, 15.10.: Die Fischerdörfer der Ostküste: von Marsaskala nach Marsaxlokk



Ausgehend vom St. Thomas Tower am Hafeneingang von Marsaskala wandern wir bis zur Landspitze Il-Munxar mit schöner Aussicht auf die St. Thomas Bay. Ein am Klippenrand entlangführender Pfad bringt uns direkt nach Il-Ħofra ż-Żgħira – „die Zyklopen“, deren seltsame Gestalt von Wind und Wetter geformt wurde. Vorbei an glitzernden Salzpflanzen bis zu Peter’s Pool, wo sich eine herrliche Bademöglichkeit bietet. Weiter zu dem im Jahre 1881 von den Briten errichteten Fort Delimara, das von einem tiefen Graben umgeben ist. Zur abschließenden Einkehr geht’s nach Marsaxlokk, einem kleinen Hafen mit den typisch maltesischen Fischerbooten, den Luzzus. (F/-/A)

Reine Gehzeit: 3–3 ½ Stunden, Weglänge ca. 12 km, Aufstieg 90 hm, Abstieg 95 hm

8. Tag, Samstag, 16.10.: Flughafen Luqa – Heimreise

Nach wunderschönen und unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen verlassen wir nach dem Frühstück den Archipel Malta und fliegen zurück nach Wien. (F/-/-)

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien nach Malta inkl. 23 kg Freigepäck (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z. B. München, Frankfurt, Zürich etc.)
- 7 x Nächtigung/Frühstück im 4-Sterne-Hotel & Spa Solana in Mellieħa, www.solanahotel.com
- 7 x Abendessen im Hotel
- Örtliche Reiseleitung an allen Tagen
- Besichtigungen und Eintritte gemäß Reiseverlauf
- Oliva-Wanderreiseleitung: Mag. Lidija Vindis-Roesler
- Audio-Guide-System (Kopfhörer) bei den Besichtigungen
- Alle Steuern und Gebühren
- 1 Reiseführer pro Buchung

Preis pro Person im Doppelzimmer € 1.880,-

Preis pro Person im Einzelzimmer € 2.190,-

Konditionelle Anforderungen:

Genusswandern, keine schweren Wanderungen | 3–5 Stunden, alles flaches Gelände

Nicht enthaltene Leistungen:

- Nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Leistungen
- Persönliche Trink- und Bedienungsgelder sowie Ausgaben persönlicher Natur
- Eco Tax Malta (dzt. € 5,00/Person und pro Nacht, zahlbar direkt an das Hotel)



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des österreichischen Impfplans. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.
Programmänderungen vorbehalten.**